



Sammlung Theaterzettel

Wiener Blut

Mannebeck, Gustav

1925-12-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NEUES THEATER IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG

Nr. 50

Mittwoch, den 16. Dezember 1925

Wiener Blut

Operette in 3 Akten von Viktor Ledon und Leo Stein
Musik von Johann Strauß
Für die Bühne bearbeitet von Adolf Müller jun.
In Szene gesetzt von Alfred Landory
Musikalische Leitung: Gustav Maunebeck
Tänze: Dr. Lida Wolkowa

Personen:

Härfst Hysheim-Gindelbach, Premier- minister von Neuz-Schleiz-Greiz	Hugo Boissin
Baldwin Graf Zedlau, Gesandter von Neuz-Schleiz-Greiz in Wien	Hellmuth Neugebauer
Gabriele, seine Frau	Friedel Dann
Demoiselle Franziska Cagliari, Tänzerin am Kärntner-Theater	Leonie Rabella
Kagler, ihr Vater, Karussell- besitzer	Alfred Landory
Pepi Kleininger, Probiermamsell	Marianne Thalau
Josef, Kammerdiener des Grafen Zedlau	Artur Seyer
Graf Bitowsky	Robert Vogel
Lord Percy	Robert Walden
Marquis Fasadi	Rudolf Arnim
Anna, Stubenmädchen bei Demoiselle Cagliari	Margarete Ziehl
Ein Flakertutscher	Louis Neisenberger
Der Wirt	Adolf Korlinger
Lisi } Wäschermädeln	Selene Messert
Lori }	Käthe Junge Krug
Ein Grenadier	Julius Tischler
Ein Deutschmeister	Josef Viktor
Franz, ein Kellner	Mois Bolze
Ein Anrufer	Hermann Trembich
Ein Kellner	Karl Böllner

Kavaliere, Hofdamen, Herolde, Pagen, Diener,
Kellner, Volk

Spielt in Wien zur Zeit des Kongresses und zwar
während der Dauer eines Tages

1. Akt bei Demoiselle Cagliari in Döbling;
2. Akt im Palais des Grafen Bitowsky;
3. Akt im Kasino in Sicking

Im 3. Akt: „Wiener Walzer“
getanzt von Eugen Poranski und Betty Sauter

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum